

## Projektreferenz SAS–Anwendungen für Data Warehouse

### Projektname

Erweiterungen statistische Auswertung: SAS–Anwendungen für Data Warehouse

### Kunde

Vereinigte Haftpflichtversicherung AG (VHV)

### Branche

Versicherungen

### Projekttyp

Systementwicklung, Beratung

### Technische Plattformen

OS/390, DB2, SAS

### Ausgangssituation

Das Arbeitsgebiet der VHV hat sich durch die Akquise eines Unternehmens erweitert. Zwei zusätzliche Produktkategorien sollten in das bestehende Berichtswesen für Controlling–Zwecke integriert werden. Das Data Warehouse wurde über eine Schnittstellentabelle und mehrere Produktivdateien mit Daten versorgt, die interne Datenverwaltung geschah komplett über SAS–Dateien.

### Projektbeschreibung

Die Schnittstelle zwischen Produktion und Data Warehouse wurde so erweitert, dass sie selbst eine relationale Datenbank bildet. icon passte die bestehenden SAS–Prozeduren an die neue Datenbankstruktur an und erweiterte die Datenbasis der SAS–files. Die bestehenden Reports wurden dahingehend erweitert, dass sie die Performance der bereits bestehenden und der neu hinzugekommenen Produktreihen gleichermaßen abbildeten.

Zusätzliche Auswertungen wurden entwickelt.

### Technische Aspekte

Ein Hauptanliegen der Entwicklung war die Erweiterung der Schnittstelle hinsichtlich Flexibilität und Performance. Dazu hat icon sich der neuesten SAS–Technologie bedient, die teilweise noch nicht offiziell freigegeben war.

icon analysierte das Berichtsverfahren und entwickelte eine Möglichkeit, ähnliche Auswertungen zusammenzufassen, und in einem Schritt kombiniert abzuarbeiten. Dadurch konnten die Durchlaufzeiten und die Kosten deutlich reduziert werden. Bei allen Aufgaben wurde die SAS–Macro–Sprache intensiv eingesetzt, um optimale Datenzugriffe dynamisch zu generieren.

### Projektdauer

August 2001 – Dezember 2001

### Ergebnis, Kundennutzen

Das Controlling konnte die gewohnten Statistiken weiterhin produzieren, die neuen Produktreihen passten sich nahtlos in das gewohnte Bild ein. Die Flexibilität der Schnittstelle wurde erweitert, was zukünftige Erweiterungen einfacher und schneller macht. Die Performance der Schnittstellen–Programme und der Auswertungsprogramme wurde deutlich verbessert, was zu einer Einsparung an Zeit und Produktionskosten führt.